SK Asten – U. Rohrbach 5:1 (2:1)

Am Sonntag gastierte die heimische Mannschaft beim Tabellenführer der 1. Klasse Nord, dem SK Asten. Leider mussten wir mit einer Verlegenheitself antreten, die sich jedoch dann ganz tapfer schlug.

Wiesinger
Höllwirth F. Höllwirth H. Bräuer Stallinger H.
Brunner Höllwirth J.
Geretschläger R. Niedersüß Stallinger R. Stallinger W.

Der starke Wind beeinflusste das Spielgeschehen und war ein großes Handicap für beide Mannschaften. Wir begannen nur mit zehn Mann und konnten doch das Spielgeschehen offen gestalten. Als T. Niedersüß nach 20 Minuten die Mannschaft ergänzte, wurden einige sehr schöne Spielzüge gezeigt und sie brachten auch in der 28. Minute das 1:0 durch Stallinger R. Doch die Freude dauerte nicht lange. Eine unnötige Spielerei des in der 1. Halbzeit Stopper spielenden Niedersüß brachte das 1:1. Kurz darauf griff Brunner völlig unmotiviert im Strafraum mit der Hand nach dem Ball und der dafür diktierte Elfmeter wurde sicher verwandelt zum 2:1, das gleichzeitig auch der Pausenstand war. Nach Seitenwechsel spielte Asten mit dem Wind und setzte Schützenkönig Nobis ein, der leider von unserer Abwehr überhaupt nicht beachtet wurde und sich dafür mit 3 Treffern bedankte. Rohrbach lieferte 30 Minuten lang eine Abwehrschlacht und konnte sich erst zum Schluss wieder befreien und noch einige gefährliche Angriffe starten, die jedoch an der Unzulänglichkeit der Stürmer scheiterten.
Tormann Wiesinger wurde diesmal wesentlich mehr beschäftigt als gegen Ottensheim. Leider fehlt ihm noch die nötige Routine und auch mit dem rechtzeitigen Herauslaufen steht er noch auf Kriegsfuß. Von den beiden Außendeckern war wieder Stallinger H. der Bessere. Höllwirth F. steigerte sich jedoch in der zweiten Halbzeit. Sein Abschlag ist jedoch sehr unsauber. Niedersüß konnte als Stopper nicht überzeugen, lebte jedoch dann als zurückhängender Stürmer sichtlich auf und marschierte einige Male gefährlich durch, doch konnten seine Mitspieler die Pässe nicht verwerten. Höllwirth H. zeigte schon eine recht gute Form. Bräuer war diesmal schon stark verbessert, kämpfte brav und zeigte in der zweiten Halbzeit eine gute Stopperleistung. Aufbauläufer Brunner spielte gut bis auf die Kurzschlusshandlung die zum Elfmeter führte. Jedoch hat er noch zu wenig Spielübersicht. Höllwirth J. begann gut, kämpfte jedoch gegen Schluss unglücklich, als er eine große Tormöglichkeit vergab, was auf seine Konditionsschwäche zurückzuführen ist. Rechtsaußen Geretschläger R. zeigte einige schöne Flügelläufe, konnte aber wieder die vielen Scoremöglichkeiten nicht ausnützen. Ihm fehlt im entscheidenden Augenblick die nötige Ruhe und Kaltschnäuzigkeit. Stallinger R. erzielte wohl den Ehrentreffer, konnte jedoch seine gute Leistung, die er gegen Ottensheim gezeigt hat, nicht wiederholen. Zum ersten Mal stand Stallinger W. in der Kampfmannschaft auf dem ihm ungewohnten Posten des linken Flügelstürmers. Nach anfänglicher Nervosität, zeigte er jedoch mit fortschreiten der

Spieldauer gutes Spielverständnis und riss die gegnerische Abwehr mehrmals mit schönen Querpässen auf. Pech hatte er mit einem Schuss der auf der Linie entlangrollte, nachdem der Tormann schon geschlagen war.
Wie uns nach dem Spiel bestätigt wurde, zeigte unsere Mannschaft eine bessere Leistung als die Mannschaft von U. Ried i.d.R., in der Tabelle um 2 Punkte vor uns, gegen die SK Asten ebenfalls 5:1 gewann, jedoch selbst alle 6 Tore schoss.
Nächsten Sonntag gegen den SV Gramastetten hoffen wir zum ersten Mal in dieser Saison komplett antreten zu können und bessere Resultate zu erzielen.